

Neuer Zählwerkskopf MI-2 für Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler

Das Beste aus zwei Produktreihen

Selbst wenn sich ein Produkt seit vielen Jahren erfolgreich auf dem Markt behauptet, gibt es doch durchaus gute Gründe, es von Zeit zu Zeit auf den Prüfstand zu stellen. So führten die häufigen Nachfragen nach einem Zählwerk mit mechanischem Antrieb für Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler der Baureihen TRZ, SM-RI, IRM und RVG zu einer Aufgabe für unsere Entwicklungsabteilungen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der neue Zählwerkskopf MI-2 (Multi-Index 2) wird ab 2008 in einheitlichem Design zur Verfügung stehen.

Nach dem ENCODER S1 ist der neue Zählwerkskopf MI-2 ein weiterer Schritt dahin, gleiche Funktionalitäten für das gesamte Produktprogramm nutzbar zu machen und anzubieten. Mit der Erfahrung und den Techniken aus zwei verschiedenen Zählwerksprogrammen wurde ein Index konstruiert, in dem tausendfach erprobte Teile aus zwei Produktfamilien kombiniert wurden. Das Ergebnis ist ein neuer Zählwerkskopf, der sich aufgrund seiner universellen Schnittstelle und Anpassungsmöglichkeiten auf alle aktuellen und viele ältere Turbinen sowie Drehkolbengaszähler aufbauen lässt.

Schon am äußeren Design kann man die Zusammenführung erkennen. Während die Haubengeometrie sich an dem Multi-Index-Design MI-1 orientiert, findet sich an der Seite des Kopfes die bekannte Anschlussmöglichkeit für niederfrequente Impulsgeber der S1-Reihe. Damit ergibt sich für den Kunden der Vorteil eines von außen tauschbaren Impulsgebers, der jederzeit nach- oder umgerüstet werden kann.



Abtriebswelle oben – Ablesen vom abgeschrägten Zählwerkskopf

Zur Auswahl stehen hier die bekannten Möglichkeiten von Reedschaltern oder Wiegandsensoren mit Kabel oder Stecker.

Die Haube ist aus robustem Aluminiumdruckguss und wird durch aufwendige Oberflächenbehandlung gegen alle Einflüsse bei Außeninstallationen geschützt. Im Inneren befinden sich erprobte Teile aus unserem breiten Programm und gewähren somit schnelle Verfügbarkeit und leichten Wechsel. Die großen Sichtfenster aus schlagfestem und UV-beständigem Kunststoff ermöglichen gute Ablesbarkeit der Zahlenrollen und schützen zusätzlich die Zählerdaten des Typenschildes.



Zählwerkskopf mit Ablesemöglichkeit von oben

Die Option der Abtriebswelle ist bekannt und wird auch hier wieder angeboten. Die Schnittstelle entspricht dabei den Normanforderungen der EN 12261 und EN 12480. Die mechanische Übersetzung überträgt dabei das Drehmoment der Magnetkupplung sowohl an das mechanische Rollenzählwerk als auch an die Abtriebswelle. Eine Umdrehung der Welle entspricht somit einer Umdrehung der letzten Zahlenrolle des Zählwerks. Durch einfache Handgriffe im Inneren des Kopfes lässt sich der Drehsinn der freien Welle zwischen Uhrzeiger- und Gegenuhrzeigersinn wechseln. Dies ist ein einfacher Vorgang, denn es sind weder Zusatz- noch Ersatzteile notwendig.

Je nach Einbaubedingung lassen sich Mengenumwerter und Datenspeicher an den Kopf montieren.

Zunächst wird der Kopf in drei Varianten angeboten. Somit bietet er vielseitige Montagemöglichkeiten:

- Metallhaube mit mechanischem Zählwerk und schräger Ablesemöglichkeit
- Metallhaube mit mechanischem Zählwerk und Ablesemöglichkeit von oben

Mechanisches Zählwerk – Ablesen vom abgeschrägten Zählwerkskopf



- Metallhaube mit Abtriebswelle oben, mechanischem Zählwerk und schräger Ablesemöglichkeit

Übersicht der wichtigsten aktuellen Merkmale:

- Metallhaube
- mechanischer Antrieb (Option)
- Zählwerksplattform S1
- Impulsgeber INS-Reihe
- Anbau Mengenumwerter

Es finden sich weitere Optionen in Vorbereitung, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Thorsten Höning thorsten.hoening@elster.com